



N I E D E R S C H R I F T

**4. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

Sitzungstermin: Dienstag, 13.01.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 18:52 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärman

Herr Peter Gruschka

Frau Evelin Kiersch

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Hans-Dietmar Seiler

Herr Michael Wessel

Sachkundige Einwohner-

Herr Ralf Eyssen

Herr Ralf Lindner

Verwaltung-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Vertr. für Herrn Scheidler

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Andreas Krüger

Herr Erik Scheidler

Sachkundige Einwohner-

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde

3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.11.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

8. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.11.2014
9. Feststellung der Tagesordnung
10. Beschlussvorlage
- 10.1. Neubau Feuerwache Luckenwalde Vergabe der Bauleistung B-6063/2015
Los 3 Rohbau
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die vierte Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind neun Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Feuerwerke in Kolzenburg

Frau H. Schulze wohnt und betreibt im Ortsteil Kolzenburg eine Hundeschule. Sie beschwert sich über das zunehmende Anzünden von Feuerwerken im Ortsteil. Das Ordnungsamt der Stadt genehmige Feuerwerke zu den einfachsten Anlässen. Frau Schulze ist der Ansicht, dass eine Ortsbegehung stattfinden müsse. Es könne auch nicht sein, dass Feuerwerkskörper an der Burg auf dem Spielplatz sowie in der Grünfläche im Ortsteilzentrum angebracht und angezündet werden. Für Kinder, ältere Bewohner und die Hunde ihrer Hundeschule u. a. in Kolzenburg ist die zunehmende Knallerei nicht zumutbar. Ihr Therapiehund ist bereits so gestört, dass er für seinen ausgebildeten Zweck nicht mehr eingesetzt werden kann. Frau Schulze übergibt dem Ausschuss eine Fotodokumentation von durchgeführten Feuerwerken im Ortsteil.

Frau Herzog-von der Heide werde sich erkundigen, wann und zu welchem Anlass Feuerwerke im Ortsteil durch das Ordnungsamt genehmigt wurden. Ferner wird das Anliegen samt Fotodokumentation dem zuständigen Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung zur Beratung übertragen. Der werde sich dann auch mit der Frage befassen, was im Falle illegaler Feuerwerke unternommen werden könne.

(Die Fotodokumentation kann im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice sowie online im Ratsinformationssystem eingesehen werden.)

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.11.2014

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 5.1. Gebäudeschäden durch Grundwasserabsenkung

Herr Eyssen berichtet, dass es durch die Grundwasserabsenkung, die in Verbindung mit dem Hausanschluss Polizei durchgeführt wurde, zu Gebäudeschäden kam. Dieses Risiko besteht auch im Bereich des Boulevards, insbesondere da bereits Torflinsen im Untergrund identifiziert wurden.

Er fragt, wer die Hauseigentümer über dieses Risiko informiert.

Frau Herzog-von der Heide wird eine Beantwortung nachreichen.

TOP 5.2. Standuhr Nuthepromenade

Frau Kierschk möchte wissen, ob die Uhr, die an der Kreuzung an der Nuthepromade stand, wieder aufgestellt wird.

Herr Neumann entgegnet, dass es sich bei der Uhr um Privateigentum eines Einkaufszentrums handelt.

TOP 5.3. Abfallbehälter Parkstraße

Herr Lindner erkundigt sich nach dem Stand zur Aufstellung weiterer Abfallbehälter im Bereich der Parkstraße/Kino.

Frau Herzog-von der Heide wird eine Beantwortung nachreichen.

TOP 6. Informationen der Verwaltung

TOP 6.1. Fußgängerbrücke Nuthepromenade

Herr Schmeier führt aus, dass der Brückenprüfer zum zweiten Mal eine Betonmessung vorgenommen und dabei keine Veränderung festgestellt hat. Es werde noch das schriftliche Gutachten abgewartet, ehe die Brücke in der Nuthepromade mit Geländer vervollständigt und anschließend – nach erfolgreicher Abnahme – geöffnet werde.

TOP 6.2. LED-Lampen

Herr Schmeier berichtet, dass gegenwärtig mit Mitteln des Landesbetriebes Straßenwesen im Bereich der Schützenstraße und Trebbiner Tor 50 LED-Lampen auf die vorhandenen Masten montiert werden. Danach ist der Abschnitt vom Trebbiner Tor entlang des Nutheparks bis zur Käthe-Kollwitz-Straße dran. Die neuen LED-Lampen verbrauchen ca. 100 Watt weniger Strom im Vergleich zu den bisherigen Lampen. Rechnerisch bedeutet dies eine Stromkosteneinsparung von rund 5.000 EUR im Jahr.

TOP 7. Informationen des Ausschussvorsitzenden

TOP 7.1. Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Herr Neumann verweist auf die Einladung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar um 18:00 Uhr im Rathausfoyer. Im Anschluss beginnt um 18:30 Uhr die Stadtverordnetenversammlung.

TOP 7.2. Übergangwohnheim Forststraße

Herr Neumann berichtet von seinem Besuch im Übergangwohnheim in der Forststraße. Gerade der Hofbereich erwecke einen trostlosen Eindruck. Er empfiehlt den Ausschussmitgliedern, sich ein eigenes Bild von den Umständen zu machen. Für die dort untergebrachten Kinder gibt es keine Spielgeräte im Freien. Vielleicht könne der eine oder andere ein Spielgerät zur Verfügung stellen.

Herr Bärmann verweist darauf, dass größere Spielgeräte TÜV-Vorschriften unterliegen.

Frau Kierschk informiert darüber, dass sich der Gesundheitsausschuss des Landkreises am 9. Februar auf seiner Sitzung mit der Thematik Übergangwohnheim befassen werde.

Um 18:47 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Jochen Neumann
Vorsitzender

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 00